

**Geschäftsführung  
Sportausschuss**

Es informiert Sie	Frank Herfeld
Telefon (0202)	563-2673
Fax (0202)	563 8057
E-Mail	frank.herfeld@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.12

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses (SI/3565/05) am 27.10.2005**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Peter Hartwig ,

**von der CDU-Fraktion**

Frau Sabrina Graf , Frau Ute Mindt , Herr Arnold Norkowsky , Herr Theodoros Olympos , Herr Volker Rösener , Herr Bernhard Simon ,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Gunnar Dönges , Herr Eberhard Hasenclever , Herr Ioannis Stergiopoulos ,

**von Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Herr Hans-Peter Vorsteher ,

**von der FDP-Fraktion**

Frau Andrea Seipp ,

**von der WfW-Fraktion**

Herr Thomas Müller ,

**berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW**

Herr Hartmut Kissing ,

**als sachkundige Einwohner/in**

Herr Peter Borgmann , Frau Dorothee Hartmann , Herr Klaus Jend , Herr Dr. Mike Matthäus , Herr Volkmar Schwarz ,

**Schriftführer**

Herr Frank Herfeld ,

Nicht anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Michael Hornung , Herr Dirk Jaschinsky ,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Dr. Frank Freimuth ,

**von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Frau Gabriele Mahnert , Herr Gerhard Schäfer , Frau Susanne Sperling ,

**von der FDP-Fraktion**

Frau Andrea Sperling ,

**von der WfW-Fraktion**

Herr Meinhard Mesenholl ,

**berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW**

Herr Reinhold Vaak ,

Herr Manfred Mankel ,

Schriftführer / in:

Frank Herfeld

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:25 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 **Änderung der Entgeltordnung für die Bäder der Stadt Wuppertal** **Vorlage: VO/1189/05**

**Herr Stv. Simon** bittet die Vorlage nur als eingebracht zu betrachten und erwartet von der Verwaltung zur nächsten Sitzung am 01.12.05 ein beschlussfähige Vorlage. Vorher sollten u.a. die Erhöhung der Mehrfachkartenpreise, die Idee der Preiskategorisierung nach Standard und Angebotsumfang insbesondere vor dem Hintergrund des ab 2006 sanierten Bades Langerfeld und die Thematik der Eintrittspreisvergleiche mit anderen Städten geprüft und in die Vorlage mit eingebracht werden.

**Frau Seipp** erwartet beim Vergleich mit anderen Städten auch eine Information, ob dort für Kinder unter 6 Jahren Eintritt erhoben wird. Zusätzlich sollte der Ausschuss über die Entwicklung der Besucherzahlen seit der letzten Preiserhöhung in 2001 informiert werden.

**Herr Stv. Dönges** schließt sich den Aussagen von Herrn Stv. Simon an und wird die aus Sicht seiner Fraktion noch zu klärenden Fragen der Verwaltung schriftlich mitteilen.

Auf die Frage von Herrn Müller, warum die Preiserhöhung für Kinder am höchsten ausfällt, bestätigt Herr Stv. Hartwig, dass dies auch ihm aufgefallen ist und seine Fraktion dem eintrittsfreien Besuch von Kindern unter 6 Jahren positiv gegenüber steht.

**Herr Keller** sagt eine entsprechende Prüfung bzw. Umsetzung zu.

#### Beschluss des Sportausschusses vom 27.10.2005:

Die Vorlage wird als eingebracht betrachtet. Eine Entscheidung Kann jedoch erst nach entsprechender Ergänzung durch die Verwaltung, in der Sitzung des Sportausschusses am 01.12.05 erfolgen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

### 2 **Kurbad in Barmen** **Vorlage: VO/1271/05**

Auf Vorschlag von **Herr Stv. Simon** erklärt sich der Ausschuss damit einverstanden, den schriftlichen und mündlichen Bericht gemeinsam zu behandeln und mit den Ausführungen von **Herrn Dr. Flunkert** zu beginnen.

**Herr Dr. Flunkert** erläutert daraufhin die Vorlage. Ergänzend bietet er an, die eingeholten Gutachten zur intensiven Prüfung zur Verfügung zu stellen und lädt darüber hinaus die Ausschussmitglieder zu einer Ortsbesichtigung ein. Als Termin schlägt er den 02.11.05 vor, da an diesem Tag auch eine Besichtigung durch die Mitglieder der BV Barmen erfolgt.

**Herr Stv. Simon** betont, dass in dieser Angelegenheit vor allem geprüft werden muss, welche Schäden zukünftig zu erwarten sind. Aus diesem Grunde müssen alle Informationen in aller Ausführlichkeit geprüft und beraten werden, bevor eine

Entscheidung getroffen werden kann.  
Die Frage, ob in den Kosten für die 5jährige Bestandssicherung auch die Prüfung der Statik enthalten ist wird von **Herr Dr. Flunkert** positiv beantwortet.

**Herr Stv. Dönges** bittet um eine Information zur Dauer der einzelnen Maßnahmen.

**Frau Seipp** fragt, ob Informationen über die Betriebskosten bei geschlossenem im Vergleich zum Bad in Betrieb vorliegen.

**Herr Dr. Flunkert** informiert, dass für die erste Maßnahme mit Einbringung der Folie rund 6 Monate, für die Maßnahme mit Bestandsgarantie rund 6 bis 9 Monate und für die Komplettanierung 18 bis 24 Monate zu veranschlagen sind. Hinsichtlich der Betriebskostenfrage ist das Gebäudemanagement zur Zeit bemüht, diese zu ermitteln.

**Herr Stv. Vorsteher** macht deutlich, dass bei einer Entscheidung das Bad geöffnet zu halten dies angesichts der finanziellen Situation der Gemeinde nur auf Kosten einer anderen, dann evtl. zu streichenden Maßnahme erfolgen kann. Zur Entscheidungsfindung bittet er die Verwaltung um Information zu den zusätzlichen Kosten für den Einsatz von Schulbussen zu weiter entfernt liegenden Bädern, einer Aussage zur möglichen Inbetriebnahme der Traglufthalle im Schwimmbad Neuenhof schon in diesem Winter sowie den Besucherzahlen in allen städtischen Hallenbädern in den letzten 10 Jahren.

**Herr Keller** antwortet, dass die Zahlen der zusätzlichen Buskosten und der Badbesucher zur Verfügung gestellt werden. Die Inanspruchnahme der Traglufthalle auf Grund der Tatsache, dass zur Zeit zwei Bäder geschlossen sind ist nicht sinnvoll, da rund 2 Monate Vorbereitungszeit hierfür benötigt werden und das Gartenhallenbad Langerfeld im Februar 2006 in Betrieb genommen werden soll.  
Darüber hinaus teilt er mit, dass bei beiden Bädern für den Schul- und Vereinssport adäquater Ersatz in anderen Bädern zur Verfügung gestellt werden konnte.

Auf Vorschlag von **Herrn Stv. Hartwig** wird der schriftliche Bericht unter TOP 2 zur Kenntnis genommen.

Beschluss des Sportausschusses vom 27.10.2005:

- 
- 2.1 **Kurbad**  
- mündl. Bericht des GMW -  
- siehe TOP 2 -

Beschluss des Sportausschusses vom 27.10.2005:

- 
- 3 **Stadtbad Johannisberg**  
- mündl. Bericht des GMW -

**Herr Dr. Flunkert** teilt mit, dass in der nächsten Woche die Entscheidung

feststeht, welcher Architekt den Auftrag erhalten wird. Eine entsprechende Information erhalten die Ausschussmitglieder mit der Niederschrift.

Beschluss des Sportausschusses vom 27.10.2005:

---

**4** **Gartenhallenbad Langerfeld**  
**- mündl. Bericht des GMW -**

**Herr Dr. Flunkert** berichtet, dass nach dem als Anlage zur Niederschrift aktualisierten Terminplan, das Gartenhallenbad zum 08.01.06 wieder in Betrieb gehen soll. Zur Zeit kann er aus seiner Sicht zwar nur den 15.02.06 garantieren, da die Arbeiten aber aktuell im zeitlichen Soll liegen geht er davon aus, dass das Bad schon vor dem 15.02. nutzbar sein wird.  
Die in der letzten Sitzung gewünschte Chronologie zu den unglücklichen aber letztendlich auch unvermeidbaren Terminverschiebungen, wird ebenfalls der Niederschrift zur Sitzung beigelegt.

Beschluss des Sportausschusses vom 27.10.2005:

---

**5** **Ausbau Stadion am Zoo**  
**Vorlage: VO/1263/05**

**Herr Stv. Dönges** begrüßt die Initiative zur Attraktivierung des Stadions und prognostiziert ein dadurch steigendes Ansehen der Stadt bei den Besuchern.

**Herr Stv. Simon** lobt die Verwaltung für ihre Idee, bittet aber darauf zu achten, dass eine in sich stimmige und auch optisch mit dem Gesamtbauwerk harmonische Maßnahme realisiert wird.

Auf die Frage von **Herren Stv. Simon und Vorsteher** ob der Wuppertaler SV Borussia einen tatsächlichen Eigenanteil von 200.000 Euro bezahlt und dies auch vertraglich fixiert wird, antwortet **Herr Keller**, da nach einer positiven Ratsentscheidung im November der Vertrag mit dem Verein geschlossen wird.

**Herr Stv. Rösener** erkundigt sich, ob sicher ist, dass auch der Denkmalschutz der Maßnahme zustimmen wird.

**Herr Dr. Flunkert** berichtet hierzu, dass die Maßnahme mit dem Denkmalschutz als erstes besprochen wurde. Grundsätzliche Zustimmung wurde erteilt. Das Einvernehmen mit dem rheinischen Amt für Denkmalpflege steht zwar noch aus, mögliche Auflagen können aber lediglich noch zu einer Korrektur in der Bauausführung verpflichten (Freilegung eines Teils der alten Radrennbahn).

Beschluss des Sportausschusses vom 27.10.2005:

**Beschlussvorschlag**

Der Ausbau des Stadions am Zoo in eine reine Fußballarena mit Kosten von 1

Mio. € wird im Grundsatz beschlossen. Hinter den beiden Toren werden im Innenraum 2 Stehplatztribünen mit einem jeweiligen Fassungsvermögen von ca. 6.000 Zuschauern neu errichtet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei Stimmenthaltung der WfW-Fraktion.

- 
- 6** **Auszahlung von Zuschüssen an Wuppertaler Sportvereine 2005**  
**Unterhaltungskostenzuschüsse für vereinseigene Sportanlagen (Ziffer 4.2**  
**der Sportförderungsrichtlinien der Stadt Wuppertal), Zuschüsse zur**  
**Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen (Ziffer 4.4) sowie**  
**Organisationszuschüsse (Ziffer 4.5)**  
**Vorlage: VO/1232/05**

Beschluss des Sportausschusses vom 27.10.2005:

**Grund der Vorlage**

Rechtliches Erfordernis – Zuständigkeit des Sportausschusses gem. § 6 (2) der Zuständigkeitsordnung

**Beschlussvorschlag**

Den in der Anlage 1 aufgeführten Wuppertaler Sportvereinen werden für 2005 Unterhaltungskostenzuschüsse für vereinseigene Sportanlagen und Zuschüsse zur Förderung der Übungsarbeit in einer Gesamthöhe von 246.216 € gewährt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 7** **Wünsche, Anregungen und Mitteilungen**

Investitionskostenzuschüsse

**Herr Keller** macht auf die als Tischinfo ausliegende Liste über die aktuellen Anträge aufmerksam.

WM 2006

**Herr Keller** berichtet auf Wunsch von **Herrn Stv. Dönges** über den Besuch der Kroatischen Delegation und auf die beabsichtigten Maßnahmen zur WM.

Beschluss des Sportausschusses vom 27.10.2005: